

DJK Winfried Huttrop II. - Kettwiger TV IV. 28:33 (14:12)

Schlechter Abschluss einer guten Hinrunde

Nach dem die Erste es uns gegen Kettwig 2 vorgemacht hatte, wollten wir natürlich gegen Kettwig 4 siegtechnisch nachziehen. Zumal uns Platz Zwei zum Hinrundenabschluss als Belohnung in Aussicht stand.

Wir starteten dementsprechend motiviert und aus einer starken Abwehr heraus zwangen wir den altinternationalen von Kettwig unser Tempospiel auf. Schnell lagen wir 6:2 in Front und alles sah nach einem ruhigen Handballtag am NOG aus. Leider verloren wir dann unerklärlicherweise und auch total unnötig den Faden, ließen Kettwig wieder heran kommen und ließen Vorne wieder einmal klare Dinger liegen. Plötzlich stand es nur noch 10:10 und alle sahen sich ratlos an. Vor allem weil unser eigentlicher Paradeart –die Abwehr- heute komplett von der Rolle war. Dem wirklich nicht starken Angriffsspiel der Kettwiger wurde aber auch gar nichts entgegen gesetzt und so wurden die Gäste fröhlich zum 6-Meter Tontaubenschießen eingeladen. Dennoch gelang es uns mit einem 14:12 in die Pause zu gehen.

Gewarnt, wollten wir uns jetzt zusammenreißen und die zweite Hälfte schnell deutlich für uns gestalten um Kettwig gar nicht erst weiter ins Spiel zu bringen. Leider setzte sich die zweite Hälfte fort, wie die erste endete und so konnten wir Kettwig nicht mehr abschütteln und bei Stande von 19:20 gingen die Gäste erstmals in Führung. Leider war heute auch kein wirkliches Aufbäumen zu erkennen, so dass das Spiel auch nicht mehr gedreht werden konnte. Im Gegenteil wurde immer fahriger agiert und Fehler beim Mitspieler und beim Schirrigespann gesucht. Mit 28:33 stand am Ende eine, auch in der Höhe, konsequente Niederlage, die hoffentlich den Weckruf für den Rückrundenstart am Samstag gegen Altendorf darstellt. 33 Gegentore sind für eine Abwehr, wie wir sie eigentlich spielen können, vollkommen inakzeptabel.

Dennoch haben wir in der abgelaufenen Hinrunde sicherlich einen starken Eindruck hinterlassen und spielen einen nicht unerheblichen Part in der Liga. Hieran gilt es anzuknüpfen und gegen A09 die Hinspielniederlage wett zu machen und so diese unnötige Niederlage zu egalisieren.

Es spielten:

Benesch; Hammel (3); Hepprich (3); Prevolnik (6); Hüls (2); Kossmann (2); Krupp (5); Teske (2); Feldvoss; Menning (2); Keldenich; Völker; Schäfer; Müller (3)

Föhn der Woche:

Erstmals wurde in dieser Saison die ganze Mannschaft mit der zweifelhaften Ehre

Bezirksliga 11. Spieltag (12.01.2014)

Erstellt: Montag, 13. Januar 2014 18:46 - Zuletzt aktualisiert: Montag, 13. Januar 2014 18:52

bedacht, sich als Föhnträger zu bezeichnen.